

Station Elz



Mitglied im Verband deutschspr. Amateurmeteorologen VdA
 Messungen seit 05/1998
 Bernd Knebel
 Schwester-Ludwiga-Str. 14
 65604 Elz
 Tel.: 06431/54001
 Handy: 0178/9062872
 Internet: www.wetter-elz.de
 E-mail: info@wetter-elz.de

Geogr. Koordinaten
 50° 24' 49,43" N
 08° 02' 57,68" E
 138 m ü. NN

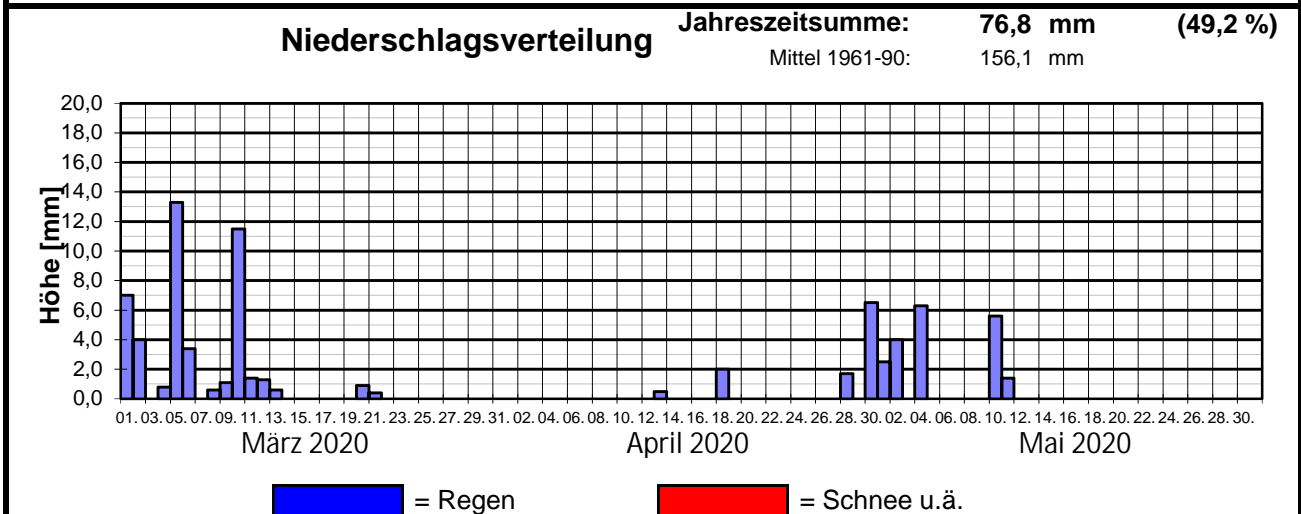
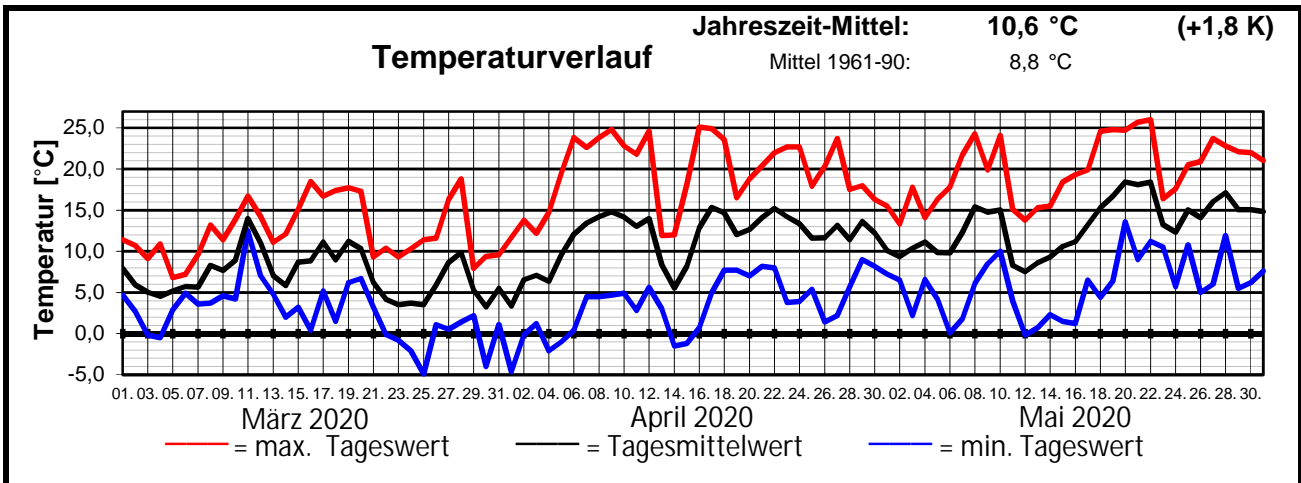
Meteorologische
Station
Elz
Knebel

Jahreszeitenübersicht

Jetzt auch im Internet: www.wetter-elz.de

Jahreszeit: **Frühjahr 2020**

Über 20 Jahre Wetterstation Elz



Sonniges, trockenes Frühjahr Deutlich zu trocken und zu warm !

Bis Mitte März war die Großwetterlage noch zonal (=Westwetterlage), wie auch im gesamten Winter 2019/20, geprägt. Regnerisches und trübes, windiges Wetter hatte das zur Folge. Pünktlich zum kalendrischen Frühlingsanfang stellte sich die Großwetterlage zu einer meridionalen (Nord-Süd, bzw. Süd-Nord) Wetterlage um, die im gesamten Frühjahr anhält. Folge: kaum Regen, viel Sonnenschein und Temperaturschwankungen, je nachdem, welche Zugrichtung die Wetterlage einschlug (Nord-Süd = kalt, Süd-Nord = warm). Im März und April öfter Süd-Nord, im Mai öfter Nord-Süd. Mit einer Durchschnittstemperatur von 10,6 °C war das vergangene Frühjahr um 1,8 K wärmer als im langjährigen Mittel (1961-1990). Seit 1997 war das Frühjahr nur einmal kälter als im langjähr. Mittel (2013: 8,0°C). Eine Max.-Temperatur von nur 26,0 °C (22.05.) wurde zuletzt 2019 (25,7°C) und 2004 (25,7 °C) unterboten. Die Min.-Temperatur wurde am 25.03. mit -4,9 °C ermittelt. Der kälteste Tag war der 29.03. mit einer Max.-Temp. von 7,9 °C, im Mittel war der 30.03. der kälteste Tag (3,3 °C). Es wurden 14 Frosttage, 25 Bodenfrosttage registriert und keinen Eistag. Dem standen 3 Sommertage gegenüber, zuletzt 2019 (2), 2013 (2) und 2004 (2) weniger. Heiße Tage wurden keine registriert.

Niederschlag wurde insgesamt 76,8 mm gemessen, das entspricht etwa 49,2 % vom Soll. Letztmals trockener war es 2011 (48,9 mm), 1976 (44,5 mm) und 1953 (76,3 mm). Unter den 22 Regentagen war kein Tag mit festem Niederschlag, somit auch kein Schneedeckentag. Weniger Regentage gab es zuletzt 1976 (21) und 1944 (17). Die höchste Tages-Niederschlagsmenge fiel am 05.03. mit 13,3 mm. In diesem Frühjahr gab es Sonne satt: Das Bewölkungsmittel war nur 3,1 Achtel, deutlich geringer als im langj. Mittel (4,9 Achtel). Insgesamt 49 heitere Tage, so viele wie seit Aufzeichnungsbeginn noch nicht. Dazu 12 trübe Tage, nur 2011 (11) weniger. Des Weiteren wurden nur 3 Nebeltage registriert, letztmals 1996 (0) und 1979 (2) weniger. Gewittertage gab es 4. Die max. Windspitze wurde am 21.03. gemessen, die Haupt-Windrichtung war ENE, gefolgt von NW.